

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Batern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 37.

Münster, Sask., Donnerstag, den 5. November 1908.

Fortlaufende Nr. 245

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die neuwählten Mitglieder des Dominion Parlaments in Ottawa für unsere Provinz sind folgende: W. E. Knowles für Moose Jaw, W. M. Martin für Regina, J. G. Turritt für Assiniboia, A. Champagne für Battleford, Thos. McRutt für Saltcoats, Dr. Neely für Humboldt, Dr. Cash für Madenzie, G. McCraney für Saskatoon, R. S. Lake für Du'Appelle. Alle sind Liberale, ausgenommen R. S. Lake. In Prince Albert findet die Wahl am 10. Nov. statt.

In Athabaska wurde der liberale Kandidat Nolan mit einer Mehrheit von 117 Stimmen für das Provinzial Parlament gewählt. Von 4 „Polls“ hat man noch keine Berichte.

Harry Martin, ein im Maple Creek Distrikt, wohlbekannter Schafzüchter, hatte sich während der Schneestürme, die letzte Woche im westlichen Saskatchewan herrschten, mit seiner Herde verirrt und wurde 15 Meilen westlich von Maple Creek erfroren aufgefunden; die Leiche ist nach Maple Creek gebracht worden. Verschiedene Schafzüchter in jener Gegend haben durch den Schneesturm große Verluste erlitten, J. W. Wilson verlor 2500 Schafe, die durch den Sturm in einen auf der Ranch gelegenen See getrieben wurden und darin elendig ertranken, Tom Kerr betrauert den Verlust von 500 Schafen und jeder Rancher hat mehr oder weniger Verluste erlitten. Der Bahverkehr war in Folge der Schneewehen auf den Geleisen einige Tage vollständig unterbrochen und erst seit Freitag Abend gehen wieder vereinzelte Züge ab.

Mayor Cook von Prince Albert ist letzte Woche gestorben. Im Jahre 1885 nahm er Teil an den Gefechten bei der Louis Reel Rebellion in Duck Lake und Batoche und wurde verwundet. Mayor Cooks Farm in Prince Albert ist bekannt in ganz Saskatchewan.

In Davidson wurde James Elliot von seinem eigenen Sohne infolge Unvorsichtigkeit erschossen.

In Jbyan wurde Stanley Smith von einer Lokomotive überfahren und sofort getötet.

James Brouse ein Farmer in Scheho hat sechs Wagenladungen Schweine verschickt und sehr gute Preise dafür erhalten.

Alberta.

In Edmonton wurde am 26. Oktober die Straßenbahn in Betrieb gesetzt, die einzige ihrer Art zwischen Winnipeg und der Pacific-Küste. Zwei Wagen wurden auf zwei verschiedenen Bahnen verschickt, einer auf der C. P. R., der andere auf der C. N. R. Diejenige Linie nun, welche einen der Wagen zuerst in Edmonton abliefern wird, soll auch den Transport aller anderen von Ottawa aus nach dem Bestimmungsort erhalten.

Die Gesundheitsbehörde der Provinz Alberta wird gegen M. R. Langdon in Macleod gerichtlich vorgehen, weil dieser es unterlassen hatte, anzuzeigen, daß seine Kinder am Scharlachfieber litten, diese mit anderen Kindern verkehrten ließ, wodurch zwei am Scharlach erkrankt und gestorben sein sollen. Die Mindeststrafe für ein derartiges Vergehen beträgt \$2 die höchste \$50.

Infolge des großen Schneesturmes vom 21. Okt. wurden die Geschäfte lahmgelegt und die Eisenbahnen zwischen Swift Current und Maple Creek blockiert.

Aus Wells County N. D. kamen neulich 56 Mann mit 39 Frauen und 78 Kindern nach Calgary und ließen sich dort dauernd nieder. Sie sind deutsche Adventisten. Sie führten 1,149 Stück Pferde und Rinder mit sich.

Manitoba.

In Winnipeg kamen kürzlich 3 Personen, welche Petroleum zum Feuer machen brauchen wollten, infolge Explosion ums Leben.

Ueber hundert amerikanische Farmer und Landwirter kamen vorige Woche mit der Soo Linie durch Winnipeg. Die meisten von ihnen wurden teils von der Pearson Landcompagnie, teils von der Luse Compagnie — beide in St. Paul — geführt. Die Leute kommen meistens aus den westlichen Staaten Amerikas, sind selbst Farmer und wissen den Wert produktiven Landes wohl zu schätzen. Herr Pearson geht mit seiner Partie nach dem East Mountain Valley Distrikt und Herr Luse mit der seinigen nach Scott, Saskatchewan, wo er im

vergangenen Frühling 200,000 Aker guten Landes gekauft hat. Jede Partie reiste in einem Spezialzuge. Die Amerikaner sagten aus, daß, wenn das Wetter einigermaßen günstig ist während des Monats November, eine große Anzahl neuer Ansiedler nach der Präsidentenwahl zu erwarten sei.

H. B. McJinnis brachte vorige Woche 35 Familien von Michigan nach West Canada.

Sicheren Nachrichten zufolge hat ein Dampfer der C. P. R., „Die Empress of Britain“ das blaue Band des Ozeans gewonnen. Die schnellste Reise, die je vom Dock in Liverpool bis zum Hafen von Quebec gemacht wurde, hat sie in 5 Tagen, 2 Stunden und 35 Minuten zurückgelegt. Für Winnipeg bedeutet das, daß man in 8 Tagen nach Großbritannien reisen kann.

Ontario.

Das Wahlergebnis ist, soweit als man Berichte erhalten konnte, wie folgt: Quebec hat 52 liberale Vertreter gewählt und 11 konservative; Ontario 38 lib. und 48 kon.; Manitoba 2 lib. und 8 kon.; Saskatchewan 8 lib. und 1 kon.; Alberta 4 lib. und 3 kon.; Brit. Columbia 1 lib. und 3 kon.; Neuschottland 12 lib. und 5 kon.; Neubraunschweig 11 lib. und 2 kon.; Prinz Edward Insel 3 lib. und 1 kon.; Die Liberalen haben daher mit 131 Sitzen gegen 83 konservative Siege eine Majorität von 48 erlangt. Vor 4 Jahren hatte die liberale Partei 138 Sitze und die konservative 76. Sir Wilfrid wurde sowohl in Ottawa als auch in Quebec East erwählt. Laurier hat also wieder einen großen Sieg errungen. Sir Wilfrid Laurier ist seit 1874 im Parlamente und seit 1887 Führer der liberalen Partei. Nachträgliche Wahlen werden noch stattfinden: 2 in Quebec, 3 in Brit. Columbia, 1 in Saskatchewan und 1 in Yukon.

Die Total-Einwanderung nach Canada während des Monats September betrug 10,097 gegen 19,057 vom korrespondierenden Monat des Vorhergehenden Jahres, eine Abnahme von 47 Prozent. Vom 1. Januar bis letzten September kamen über 81,977 Einwanderer über oceanische Häfen ins Land gegen 191,020 während der gleichen

Zeit des Vorjahres, oder 57 Prozent weniger. Die Einwanderung aus den Staaten während der verfloffenen neun Monate betrug 46,653 gegen 44,809 im Jahre 1907 eine Zunahme von 844 oder 2 Prozent mehr. Die Total-Einwanderung nach Canada während der ersten 9 Monate dieses Jahres 127,630 gegen 235,829 in der gleichen Zeit des Jahres 1907, oder eine Abnahme von 46 Prozent.

Herr McJinnis, der eben von einer dritten Forschungsreise zurückkehrte, ist der Ansicht, daß die Gegenden durch die die projektierte Hudson Bay Bahn laufen wird sich vorzüglich eignen werden zum Anbau. McJinnis, der von Splate Lake aus in südwestlicher Richtung vorgehend nach the Pas kam, hat in jener Gegend nur fruchtbareren Lehmboden gefunden, der sich vorzüglich eignet für Landwirtschaft und der sich auch nach Norden fortsetzt. Ueber den mineralischen Reichtum des Bodens befragt, antwortete er, daß der einzige Platz, wo man sich in dieser Beziehung etwas versprechen könne der Lac la Ronge sei; Prospektoren hätten dort an mehreren Plätzen Rutilungen gemacht und seien dabei auf Kupfer Gold und Silber gestoßen. McJinnis brachte selbst einige Proben des zu Tage geförderten Minerals mit und läßt dieselben untersuchen.

In St. Paul, Minn., wurde letzte Woche die Minnesota und Ontario Power Company mit einem Kapital von \$7,500,000 gegründet; es sollen nahe den International Falls und Fort Frances, Ont., riesige Fabriken zur Herstellung von Holz Sulphit u. Papier errichtet und dabei die große Wasserkraft ausgenutzt werden.

D. Taylor kam beim Ausfahren nahe Windsor, mit einem Eisenbahnwagen in Kollision; als dieselbe unvermeidlich war, warf Taylor einen bei ihm sitzenden Knaben heraus und rettete dadurch dessen Leben, Taylor selbst aber wurde so schwer verletzt, daß er drei Stunden nach dem Unfalle verschied.

In den Hospitalern Montreals liegen ungefähr 160 Typhuskranken.

Frau L. Scott starb im Hospital von Port Arthur an Rauchvergiftung; ihr Heim war mehrere Tage in Rauchwolken gehüllt, die von Waldbränden her rührten.